

Herbstblatt-Windlicht aus Salzteig

Lass dir beim Anzünden der Kerze von einem Erwachsenen helfen!

Das brauchst du dafür:

- 1 Tasse Mehl
- 1/2 Tasse Salz
- 1/2 Tasse Wasser
- 1 TL Öl
- Wasserfarben
- Herbstblatt-Schablone

So geht's:

Für die Form des Windlichts kannst du dir hier die Blattschablone abpausen oder den Umriss eines echten Blattes auf ein Papier zeichnen und ausschneiden.



1.

Für den Salzteig vermischt du zuerst Salz und Mehl in einer Schüssel. Dann gibst du langsam Wasser hinzu und knetest alles gut durch. Zum Schluss kommt noch das Öl hinzu.



4.

Um das flache Herbstblatt in Schalenform zu bringen, legst du es in eine Schüssel und bepinselst die Oberfläche und die Ränder mit etwas Öl, damit der Teig beim Backen nicht aufspringt. Du kannst auch etwas Backpapier zwischen Teig und Schüssel legen, damit sich das Blatt wieder gut löst.



2.

Rolle den Teig auf einer bemehlten Fläche aus. Achte darauf, dass die Teigscheibe nicht zu dünn wird. Lege die Schablone auf den Teig und schneide die Form vorsichtig mit einem Messer aus.



3.

Dann rollst du aus dem übrigen Salzteig dünne Schlangen und formst damit die Adern des Blattes. Du kannst auch mit einem Zahnstocher die Struktur einritzen.

5.

Wenn du eine backfeste Schüssel (z. B. aus Metall) hast, kannst du das Herbstblatt im Ofen bei ca. 100 bis 150 °C für ein bis zwei Stunden backen. Die Temperatur darf dabei zuerst niedrig sein und kann langsam gesteigert werden. Du kannst das Windlicht auch an der Luft trocknen lassen, das dauert aber einige Tage. Am besten stellst du es an einen warmen Ort.



6.

Wenn der Salzteig vollständig getrocknet ist, kannst du dein Windlicht mit verschiedenen Farben anmalen.

Mit getrockneten Blättern könnt ihr auch lustige Tierbilder gestalten!

